# Team Auto Eder überzeugt im Mannschaftszeitfahren

## Beitrag

**Beim „Valli del Soligo Juniors“, einem internationalen Mannschaftszeitfahren in Italien, verpassen die Junioren von BORA – hansgrohe den Sieg um nur eine Sekunde und belegen Platz zwei.**

Das Mannschaftszeitfahren gilt als eine der anspruchsvollsten Disziplinen im Radsport. Schließlich erfordert es höchste Koordination und Synchronität zwischen den Teammitgliedern, gleichzeitig ist aber auch die individuelle Stärke im Kampf gegen die Uhr gefragt. Mit dem „Valli del Soligo Juniors“ nahmen die Fahrer des Team Auto Eder am vergangenen Samstag an genau einem solchen Teamzeitfahren teil: Martin Bárta, Kryštof Král (beide Tschechien), Theodor August Clemmensen (Dänemark), Tamás Hancz (Ungarn) und Duarte Marivoet (Belgien) trafen dabei auf ein internationales Teilnehmerfeld mit 40 weiteren hochkarätig besetzten Mannschaften.

Die fünf Junioren des WorldTeams BORA – hansgrohe machten ihre Sache dabei von Beginn an gut. So blieben die Fahrer stets zusammen und schützten sich gegenseitig vor dem Wind – ein essenzieller Erfolgsfaktor beim Mannschaftszeitfahren. Der Lohn: Für die 17,6 Kilometer lange Strecke benötigte man lediglich 20:58 Minuten, was einer Durchschnittsgeschwindigkeit von über 50 Kilometern pro Stunde entspricht – und fuhr prompt die Bestzeit. In der Tat sah es im Anschluss lange nach einem Sieg für die Oberbayern aus, allerdings verdrängte die heimische Equipe „Borgo Molino Vigna Fiorita“ das Team Auto Eder im letzten Moment um eine Sekunde auf Platz zwei – in Anbetracht des starken Teilnehmerfelds ein dennoch hervorragendes Resultat.

Nach der Podiumsplatzierung beim „Valli del Soligo Juniors“ ging das Team Auto Eder am nächsten Tag entsprechend motiviert beim 134 Kilometer langen Eintagesrennen „Trofeo G. Dorigo Juniors“ an den Start. Unter extrem heißen Bedingungen war es hier insbesondere Kryštof Král, der sich als Teil einer Ausreißergruppe in Szene setzte. Nachdem Král wieder eingeholt wurde und Martin Bárta im Finale stürzte, ging das Team allerdings dezimiert auf die letzten Kilometer. Am Ende landete Duarte Marivoet als bester Auto-Eder-Fahrer auf Rang 23. Damit konnte man den Erfolg der letzten Teilnahme, als der Belgier Cian Uijtdebroeks im Jahr 2021 Zweiter geworden war, dieses Mal leider nicht wiederholen.

Wieder zurück in der Heimat bereiten sich die Athleten des Team Auto Eder nun auf die nationalen Meisterschaften ihrer Länder vor, die in den kommenden Tagen stattfinden. Der nächste Saisonhöhepunkt ist dann die französische Ain Bugey Valromey Tour von 12. bis 16. Juli, ein fünftägiges Etappenrennen, das als Tour de France des Juniorenradsports gilt.

**Ergebnis Valli del Soligo Juniors**

- 01 Borgo Molino Vigna Fiorita (Italien) 20:57 Minuten
- 02 Team Auto Eder (Deutschland) + 0:01
- 03 Work Service Speedy Bike (Italien) + 0:12
- 04 AG2R Citroen U19 Team (Frankreich) + 0:19
- 05 Adria Mobil U19 (Slowenien) + 0:23

**Reaktion im Ziel**

„Den Sieg im Mannschaftszeitfahren um eine Sekunde zu verlieren ist natürlich bitter. Das gilt umso mehr, als dass wir im technischen Finale etwas Pech hatten, als unsere Fahrer ein vor uns gestartetes Team überholen mussten. Das hat sicherlich etwas Zeit gekostet – aber so ist der Sport. Insgesamt können wir trotzdem zufrieden sein. Nach einer kürzeren Rennpause haben sich alle Fahrer in bester Form präsentiert. Darauf können wir in den kommenden Tagen und Wochen aufbauen.“ **– Florian Wallner, Sportlicher Leiter**

**Text:** Team Auto Eder – **Bildrechte:** © Cyclingshoots/Stefano Colombo

**Kategorie**

1. Sport

**Schlagworte**

1. Auto Eder
2. Radfahren
3. Team Auto Eder